

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Allgemeine Rhetorik
Master of Arts

Gültiges Semester

Stand: 18. November 2018

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Fachbereich 5
Seminar für Allgemeine Rhetorik



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan	6
2.1 Übersicht nach Modulen	6
2.2 Übersicht nach Studienverlauf.....	7
2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen	9
3. Modulbeschreibungen	13
3.1 Module des Studienbereichs: Allgemeiner Teil	13
3.2 Module des Studienprofils: Theorie und systematische Forschung.....	17
3.3 Module des Studienprofils: Kulturwissenschaft und historische Forschung	20
3.4 Module des Studienprofils: Praxis und empirische Forschung	23
3.5 Module des Studienbereichs: Prüfung.....	26

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Allgemeine Charakteristik des Studiengangs

Das M.A.-Studium der Allgemeinen Rhetorik umfasst sowohl die Theorie der Rhetorik als auch deren praktische Anwendung. Innerhalb der theoretischen Rhetorik behandelt das Studium die Geschichte des Fachs von der Antike bis zu Gegenwart und sich daran anschließende moderne Rhetorikkonzepte, die auch auf allgemeine Kommunikationstheorien Bezug nehmen. Zudem reflektiert es die Methoden moderner Rhetorikforschung. Die praktische Rhetorik beschäftigt sich mit dem Kompetenzerwerb zur Produktion eigener rhetorischer Strategien und Texte. Die praktische Anwendung wird unter anderem durch Praxisseminare vermittelt, die zum Teil von externen Dozenten aus ihren jeweiligen Berufen heraus angeboten werden (z.B. Schriftsteller, Rhetoriktrainer, Redenschreiber, Moderatoren). Das Masterstudium gliedert sich in einen Allgemeinen Teil und drei Profile zur fachlichen und methodischen Spezialisierung. Der Allgemeine Teil beinhaltet die drei Eckpfeiler moderner Rhetorikforschung mit je einem Modul: Theorie und Systematik, kulturwissenschaftliche und historische Forschung sowie Empirie und Praxis der Rhetorik. Diese drei Eckpfeiler bilden zugleich auch die möglichen Profile im weiteren Verlauf des Studiums. Der praktischen Anwendung wird zudem nochmals ein eigenes Modul gewidmet.

Die drei Profile umfassen jeweils eigene Theorie- und Methodenangebote, Importmodule und bieten Freiraum für die Realisierung eigener Projekte und berufsbezogener Praktika.

Das Profil 1, *Theorie und systematische Forschung*, lässt neben Theorieseminaren auch Importe zum Beispiel aus der Philosophie, der Germanistik, der Allgemeinen Sprachwissenschaft oder der Soziologie oder Politikwissenschaft zu. Als Projekte kommen hier ein Tutoriumsprojekt oder ein weitergefasstes, eigenes theoretisches Forschungsprojekt in Frage. Zudem ist ein Praktikum mit anschließendem Bericht zum Transfer der theoretischen Kenntnisse in den kommunikationspraktischen Alltag möglich.

Das Profil 2, *Kulturwissenschaft und historische Forschung*, umfasst Seminare zur historischen und kulturwissenschaftlichen Rhetorikforschung, Importveranstaltungen können beispielsweise aus der Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Empirische Kulturwissenschaft oder Ethnologie belegt werden. Als Projekte kommen ein Tutoriumsprojekt oder ein weitergefasstes, eigenes theoretisches Forschungsprojekt sowie ein praktisches Projekt im außeruniversitären Kontext in Frage. Zudem ist ein Praktikum mit anschließendem Bericht zum Transfer der theoretischen Kenntnisse in den kommunikationspraktischen Alltag möglich.

Das Profil 3, *Praxis und empirische Forschung*, lässt neben klassischen Seminaren, die sich insbesondere mit Methodenfragen moderner rhetorischer Forschung auseinandersetzen, auch Praxisseminare zu. Importveranstaltungen können beispielsweise aus den Fächern Psychologie, Empirische Kulturwissenschaft, Empirische Bildungsforschung, Kognitionswissenschaften oder Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gewählt werden. Als Projekte kommen ein Tutoriumsprojekt oder ein weitergefasstes, eigenes didaktisches (universitäres) Projekt sowie ein praktisches Projekt im außeruniversitären Kontext in Frage. Zudem ist ein Praktikum mit anschließendem Bericht zum Transfer der theoretischen Kenntnisse in den kommunikationspraktischen Alltag möglich.

Eingangskompetenzen und sprachliche Voraussetzungen für den Studiengang

Die Studierenden haben durch das Studium der Allgemeinen Rhetorik im B.A. oder eines rhetorikaffinen Fachs drei zentrale Eingangskompetenzen erworben, die sie zum Studium des M.A. Allgemeine Rhetorik befähigen:

Sie verfügen über Grundlagenwissen zu rhetorik- und kommunikationstheoretischen Ansätzen, sie bringen eine Methodenkompetenz zur Text- und Medienanalyse rhetorischer Phänomene mit und sie beherrschen darüber hinaus grundlegende rhetorische Fähigkeiten (wie etwa Präsentations- und Gesprächskompetenz), die sich im Studium weiter ausbilden lassen.

Die Unterrichts- und Prüfungssprache im M.A.-Studiengang Allgemeine Rhetorik ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden. Teile der für den Studienerfolg erforderlichen wissenschaftlichen Literatur sind Englisch. Daher wird empfohlen, dass Studierende zu Studienbeginn über Sprachkenntnisse Englisch auf Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verfügen.

Qualifikationsziele des Studiengangs

Das M.A.-Studium der Allgemeinen Rhetorik hat das Ziel, strategische Kommunikatoren mit höchster Reflexionskompetenz und einer definierten Spezialisierung auszubilden, sodass sie für eine Karriere in außeruniversitären Berufsfeldern der Wirtschaft, Politik oder Medienwelt sowie für die wissenschaftliche Laufbahn (auch in benachbarten Disziplinen) qualifiziert sind. Diese Ausbildung vertieft im Allgemeinen Teil des Studiengangs die Schwerpunkte der Rhetorikforschung. Die Studierenden erwerben hier die Fähigkeit, sich schnell in hoch spezialisierte Diskurse einzuarbeiten, diese kritisch zu beleuchten und dann eine selbstentwickelte innovative Forschungsfrage zu bearbeiten. In weiterführenden Praxisseminaren bauen sie Kompetenzen für konkrete Berufsfelder auf, außerdem sind sie dann befähigt, den Berufseinstieg und den Bewerbungsprozess höchst reflektiert zu gestalten.

Durch das Profil 1 entsteht die Befähigung zum weiteren wissenschaftlichen Arbeiten (Anfertigung von Monographien und Aufsätzen) und eine Vorbereitung für ein mögliches theorieorientiertes Promotionsprojekt. Gleichzeitig ist ein Einstieg in ein Berufsfeld mit Anforderung hoher Abstraktionsleistung möglich.

Zunächst erwerben die Studierenden einen Überblick über ein bis zwei fachaffine Diskurse, um die dort gewonnenen Erkenntnisse in Seminarkontexten fruchtbar in rhetorikrelevante Fragestellungen zu überführen. Dadurch entsteht eine spezifische Vertiefung innerhalb des gewählten Profils. Diese individuelle Profilschärfung kann dann auch in Form eines Projektes angewandt und gefestigt werden. Im Rahmen eines möglichen Tutoriumsprojekts erwerben die Studierenden pädagogische und didaktische Kompetenzen, die sie für die Erwachsenenbildung und Hochschullehre befähigen.

Durch das Profil 2 entsteht die Befähigung zum weiteren wissenschaftlichen Arbeiten (Anfertigung von Monographien und Aufsätzen) und eine Vorbereitung für ein mögliches historisch oder kulturwissenschaftlich orientiertes Promotionsprojekt. Darüber hinaus erwerben die Studierenden hier die Kompetenz, kulturelle und politische Diskursanalyse zu betreiben. Mit dieser Kompetenz ist ein Einstieg in ein Berufsfeld mit Anforderung zu kultur- und politikaffinen Berufsfeldern und Institutionen sehr gut möglich.

Zunächst erwerben die Studierenden einen Überblick über ein bis zwei fachaffine Diskurse, um die dort gewonnenen Erkenntnisse in Seminarkontexten fruchtbar in rhetorikrelevante Fragestellungen zu überführen. Dadurch entsteht eine spezifische Vertiefung innerhalb des gewählten Profils. Diese individuelle Profilschärfung kann dann auch in Form eines Projektes angewandt und gefestigt werden. Im Rahmen eines möglichen Tutoriumsprojekts erwerben

die Studierenden pädagogische und didaktische Kompetenzen, die sie für die Erwachsenenpädagogik und die Hochschullehre befähigen.

Durch das Profil 3 entsteht die Befähigung zum weiteren wissenschaftlichen Arbeiten (Anfertigung von Monographien und Aufsätzen) und eine Vorbereitung für ein mögliches Promotionsprojekt auf empirischer Basis. Die Studierenden erweitern hier auch ihre Methodenkompetenz. Gleichzeitig ist ein Einstieg in ein Berufsfeld mit Anforderung hoher praktischer Umsetzung und didaktischer Kompetenz möglich, so zum Beispiel in der Erwachsenenbildung, Unternehmensberatung, Coaching und in PR-Agenturen.

Zunächst erwerben die Studierenden einen Überblick über ein bis zwei fachaffine Diskurse, um die dort gewonnenen Erkenntnisse und methodischen Zugriffe in Seminarkontexten fruchtbar in rhetorikrelevante Fragestellungen und Forschungsprojekte zu überführen. Dadurch entsteht eine spezifische Vertiefung innerhalb des gewählten Profils. Diese individuelle Profilschärfung kann dann auch in Form eines eigenen Projektes angewandt und gefestigt werden. Im Rahmen eines möglichen Tutoriumsprojekts erwerben die Studierenden pädagogische und didaktische Kompetenzen, die sie in spätere Berufsfelder übertragen können. Zudem bieten Praxisseminare die Möglichkeit zur Weiterentwicklung praktischer Anwendungskompetenzen der erlernten Theorie.

Auslandsaufenthalt

Studierenden wird empfohlen, einen möglichen Auslandsaufenthalt im 3. Fachsemester zu absolvieren. Zur Planung sollte bis Ende des ersten Fachsemesters die Beratung eines Fachstudienberaters am Seminar für Allgemeine Rhetorik in Anspruch genommen werden.

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
RHT_MA-1	Pflicht	Schwerpunktmodul: Theorie und systematische Forschung	1-2	12
RHT_MA-2	Pflicht	Schwerpunktmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung	1-2	12
RHT_MA-3	Pflicht	Schwerpunktmodul: Praxis und empirische Forschung	1-2	15
RHT_MA-4	Pflicht	Schwerpunktmodul: Angewandte Rhetorik	1-2	6
RHT_MA-5	Wahlpflicht	Theorie und systematische Forschung I	2-3	15
RHT_MA-6	Wahlpflicht	Theorie und systematische Forschung II	2-3	15
RHT_MA-7	Wahlpflicht	Theorie und systematische Forschung III	3-4	15
RHT_MA-8	Wahlpflicht	Kulturwissenschaft und historische Forschung I	2-3	15
RHT_MA-9	Wahlpflicht	Kulturwissenschaft und historische Forschung II	2-3	15
RHT_MA-10	Wahlpflicht	Kulturwissenschaft und historische Forschung III	3-4	15
RHT_MA-11	Wahlpflicht	Praxis und empirische Forschung I	2-3	15
RHT_MA-12	Wahlpflicht	Praxis und empirische Forschung II	2-3	15
RHT_MA-13	Wahlpflicht	Praxis und empirische Forschung III	3-4	15
RHT_MA-14	Pflicht	Prüfungsmodul	4	30

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fach- semester	Allgemeiner Teil			Profil			Prüfungsmodul
1.	Modul RHT_MA-1 (12 LP)	Modul RHT_MA-2 (12 LP)	Modul RHT_MA-4 (6 LP)				
2.		Modul RHT_MA-3 (12 LP)		Modul RHT_MA-5 (15 LP) Modul RHT_MA-8 (15 LP) oder Modul RHT_MA-11 (15 LP)			
3.				Modul RHT_MA-6 (15 LP) oder Modul RHT_MA-9 (15 LP) oder Modul RHT_MA-12 (15 LP)	Modul RHT_MA-7 (15 LP) oder Modul RHT_MA-10 (15 LP) oder Modul RHT_MA-13 (15 LP)		
4.						Modul RHT_MA-14 (30 LP)	

Studienbereich	Nr.	Modultitel	LP				
			1	2	3	4	
Allgemeiner Teil	RHT_MA-1	Schwerpunktmodul: Theorie und systematische Forschung	12				
	RHT_MA-2	Schwerpunktmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung	12				
	RHT_MA-3	Schwerpunktmodul: Praxis und empirische Forschung		15			
	RHT_MA-4	Schwerpunktmodul: Angewandte Rhetorik	3	3			
Profil 1	RHT_MA-5	Theorie und systematische Forschung I		15			
	RHT_MA-6	Theorie und systematische Forschung II			15		
	RHT_MA-7	Theorie und systematische Forschung III			15		
Profil 2	RHT_MA-8	Kulturwissenschaft und historische Forschung I		15			
	RHT_MA-9	Kulturwissenschaft und historische Forschung II			15		
	RHT_MA-10	Kulturwissenschaft und historische Forschung III			15		
Profil 3	RHT_MA-11	Praxis und empirische Forschung I		15			
	RHT_MA-12	Praxis und empirische Forschung II			15		
	RHT_MA-13	Praxis und empirische Forschung III			15		
Prüfungsmodul	RHT_MA-14	Prüfungsmodul				30	
			27	33	30	30	120

2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

Übersicht Studienverlauf Profil 1:

Theorie und systematische Forschung

		Bewertungssystem	Prüfungsform	SWS	Status	Art der Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.				
								1.	2.	3.	4.	
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen haben informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.							LP	LP	LP	LP	LP	LP
Studienbereich: Allgemeiner Teil				18			42					
RHT_MA-1	Schwerpunktmodul: Theorie und systematische Forschung			4		X	12					
	Seminar	b	H	2	o	S	9	9	-	-	-	-
	Vorlesung	b	K	2	o	VL	3	3	-	-	-	-
RHT_MA-2	Schwerpunktmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung			4		X	12					
	Seminar	b	H	2	o	S	9	9	-	-	-	-
	Vorlesung	b	K	2	o	VL	3	3	-	-	-	-
RHT_MA-3	Schwerpunktmodul: Praxis und empirische Forschung			6		X	15					
	Seminar	b	H	2	o	S	9	-	9	-	-	-
	Vorlesung	b	K	2	o	VL	3	-	3	-	-	-
	Praxisseminar (Beruf)	kP	-	2	o	PX	3	-	3	-	-	-
RHT_MA-4	Schwerpunktmodul: Angewandte Rhetorik			4			6					
	Praxisseminar (Auftritt)	kP	-	2	o	PX	3	3	-	-	-	-
	Praxisseminar (Medien)	kP	-	2	o	PX	3	-	3	-	-	-
Profilbereich				-			45					
RHT_MA-5	Wahlpflichtmodul 1			4		X	15					
	Importveranstaltung	b	E/K	2	o	S	6	-	6	-	-	-
	Importveranstaltung	b	H	2	o	S	9	-	9	-	-	-
RHT_MA-6	Wahlpflichtmodul 2					X	15					
	Seminar	b	E/K	2	f	S	(6)	-	-	(6)	-	-
	Seminar	b	H	2	f	S	(9)	-	-	(9)	-	-
	Tutoriumsprojekt	b	B	6	f	TP	(15)	-	-	(15)	-	-
RHT_MA-7	Wahlpflichtmodul 3					X	15					
	Seminar oder Importveranstaltung	b	E/K	2	f	S/IV	(6)	-	-	6	-	-
	Seminar oder Importveranstaltung	b	H	2	f	S/IV	(9)	-	-	9	-	-
	Projekt	b	B	6	f	PJ	(15)	-	-	15	-	-
	Praktikum	b	B	-	f	PR	(15)	-	-	15	-	-
RHT_MA-14	Prüfungsmodul						30					
	Masterarbeit	b	H	-	o		21	-	-	-	-	21
	Masterkolloquium	kP	-	2	o	KO	3	-	-	-	-	3
	Mündl. Masterprüfung	b	mP	-	o		6	-	-	-	-	6
Summe		-	-	-	-	-	120	27	33	30	30	

Übersicht Studienverlauf Profil 2:

Kulturwissenschaft und historische Forschung

		Bewertungssystem	Prüfungsform	SWS	Status	Art der Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.					
								1.	2.	3.	4.		
								LP	LP	LP	LP		
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen haben informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.													
Studienbereich: Allgemeiner Teil				18			42						
RHT_MA-1	Schwerpunktmodul: Theorie und systematische Forschung			4		⊗	12						
	Seminar	b	H	2	o	S	9	9	-	-	-	-	
	Vorlesung	b	K	2	o	VL	3	3	-	-	-	-	
RHT_MA-2	Schwerpunktmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung			4		⊗	12						
	Seminar	b	H	2	o	S	9	9	-	-	-	-	
	Vorlesung	b	K	2	o	VL	3	3	-	-	-	-	
RHT_MA-3	Schwerpunktmodul: Praxis und empirische Forschung			6		⊗	15						
	Seminar	b	H	2	o	S	9	-	9	-	-	-	
	Vorlesung	b	K	2	o	VL	3	-	3	-	-	-	
	Praxisseminar (Beruf)	kP	-	2	o	PX	3	-	3	-	-	-	
RHT_MA-4	Schwerpunktmodul: Angewandte Rhetorik			4			6						
	Praxisseminar (Auftritt)	kP	-	2	o	PX	3	3	-	-	-	-	
	Praxisseminar (Medien)	kP	-	2	o	PX	3	-	3	-	-	-	
Profilbereich				-			45						
RHT_MA-8	Wahlpflichtmodul 1			4		⊗	15						
	Importveranstaltung	b	E/K	2	o	S	6	-	6	-	-	-	
	Importveranstaltung	b	H	2	o	S	9	-	9	-	-	-	
RHT_MA-9	Wahlpflichtmodul 2					⊗	15						
	Seminar	b	E/K	2	f	S	(6)	-	-	(6)	-	-	
	Seminar	b	H	2	f	S	(9)	-	-	(9)	-	-	
	Tutoriumsprojekt	b	B	6	f	TP	(15)	-	-	(15)	-	-	
RHT_MA-10	Wahlpflichtmodul 3					⊗	15						
	Seminar oder Importveranstaltung	b	E/K	2	f	S/I V	(6)	-	-	6	-	-	
	Seminar oder Importveranstaltung	b	H	2	f	S/I V	(9)	-	-	9	-	-	
	Projekt	b	B	6	f	PJ	(15)	-	-	15	-	-	
	Praktikum	b	B	-	f	PR	(15)	-	-	15	-	-	
RHT_MA-14	Prüfungsmodul						30						
	Masterarbeit	b	H	-	o		21	-	-	-	-	21	
	Masterkolloquium	kP	-	2	o	KO	3	-	-	-	-	3	
	Mündl. Masterprüfung	b	mP	-	o		6	-	-	-	-	6	
Summe		-	-	-	-	-	120	27	33	30	30		

Übersicht Studienverlauf Profil 3:

Praxis und empirische Forschung

		Bewertungssystem	Prüfungsform	SWS	Status	Art der Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.			
								1.	2.	3.	4.
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen haben informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.						LP	LP	LP	LP	LP	LP
Studienbereich: Allgemeiner Teil				18			42				
RHT_MA-1	Schwerpunktmodul: Theorie und systematische Forschung			4		X	12				
	Seminar	b	H	2	o	S	9	9	-	-	-
	Vorlesung	b	K	2	o	VL	3	3	-	-	-
RHT_MA-2	Schwerpunktmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung			4		X	12				
	Seminar	b	H	2	o	S	9	9	-	-	-
	Vorlesung	b	K	2	o	VL	3	3	-	-	-
RHT_MA-3	Schwerpunktmodul: Praxis und empirische Forschung			6		X	15				
	Seminar	b	H	2	o	S	9	-	9	-	-
	Vorlesung	b	K	2	o	VL	3	-	3	-	-
	Praxisseminar (Beruf)	kP	-	2	o	PX	3	-	3	-	-
RHT_MA-4	Schwerpunktmodul: Angewandte Rhetorik			4			6				
	Praxisseminar (Auftritt)	kP	-	2	o	PX	3	3	-	-	-
	Praxisseminar (Medien)	kP	-	2	o	PX	3	-	3	-	-
Profilbereich				-			45				
RHT_MA-11	Wahlpflichtmodul 1			4		X	15				
	Importveranstaltung	b	E/K	2	o	S	6	-	6	-	-
	Importveranstaltung	b	H	2	o	S	9	-	9	-	-
RHT_MA-12	Wahlpflichtmodul 2					X	15				
	Seminar	b	E/K	2	f	S	(6)	-	-	(6)	-
	Seminar	b	H	2	f	S	(9)	-	-	(9)	-
	Praxisseminar	kP	-	2	f	PX	(3)	-	-	(3)	-
	Tutoriumsprojekt	b	B	6	f	TP	(15)	-	-	(15)	-
RHT_MA-13	Wahlpflichtmodul 3					X	15				
	Seminar oder Importveranstaltung	b	E/K	2	f	S/I V	(6)	-	-	6	-
	Seminar oder Importveranstaltung	b	H	2	f	S/I V	(9)	-	-	9	-
	Projekt	b	B	6	f	PJ	(15)	-	-	15	-
	Praktikum	b	B	-	f	PR	(15)	-	-	15	-
RHT_MA-14	Prüfungsmodul						30				
	Masterarbeit	b	H	-	o		21	-	-	-	21
	Masterkolloquium	kP	-	2	o	KO	3	-	-	-	3
	Mündl. Masterprüfung	b	mP	-	o		6	-	-	-	6
Summe		-	-	-	-	-	120	27	33	30	30

Legende	
Bewertungs-system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	B = Bericht; E = Essay; H=Hausarbeit; K= Klausur; mP= Mündliche Prüfung; MA A = Masterarbeit
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	PJ = Projekt; PR = Praktikum; PS=Proseminar; S=Seminar; TP = Tutoriumsprojekt; Ü=Übung; VL=Vorlesung; KO = Kolloquium
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Modulbeschreibungen

3.1 Module des Studienbereichs: Allgemeiner Teil

Modulnummer: RHT_MA-1	Modultitel: Schwerpunktmodul: Theorie der Rhetorik und systematische Forschung		Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h				
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Einarbeitung in Theoriediskurse zur Rhetorikforschung und systematische Arbeitsfelder der Rhetorik; Aufarbeitung fachaffiner Diskurse zur Überprüfung theoretischer Anschlussmöglichkeiten für eine moderne Rhetoriktheorie.						
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Forschungsfelder identifizieren und auf rhetoriktheoretisch relevante Fragestellungen hin durchleuchten; sie können die zentralen Argumentationsmuster verschiedener Theoriediskurse nachvollziehen und deren Relevanz herausarbeiten.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Seminar	VL	o	2	9	H	b
	Vorlesung	S	o	2	3	K	b
Verwendbarkeit	Profil-Teil (Wahlpflichtmodule 1-3)						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						

Modulnummer: RHT_MA-2	Modultitel: Schwerpunktmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung		Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h				
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Einarbeitung in die Forschung zur Rhetorikgeschichte und zu kulturellen Erscheinungsformen der Rhetorik; Aufarbeitung fachaffiner Diskurse zur Überprüfung theoretischer Anschlussmöglichkeiten für eine moderne Rhetoriktheorie.						
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Forschungsfelder identifizieren und auf rhetorikhistorisch relevante und kultursensible Fragestellungen hin durchleuchten; sie können die kulturellen Dimensionen verschiedener Theoriediskurse nachvollziehen und deren Relevanz herausarbeiten.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Seminar	S	o	2	9	H	b
	Vorlesung	VL	o	2	3	K	b
Verwendbarkeit	Profil-Teil (Wahlpflichtmodule 1-3)						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						

Modulnummer: RHT_MA-3	Modultitel: Schwerpunktmodul: Praxis und empirische Forschung						Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	15 (davon 12 benotet)						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h		Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS			Selbststudium: 360 h	
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung und Praxisseminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, praktische Übungen, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Seminar: Einarbeitung in empirische Forschungsmethoden und praktische Arbeitsfelder der Rhetorik; Aufarbeitung fachaffiner Diskurse zur Überprüfung der Anschlussmöglichkeiten für eine empirisch fundierte Rhetorikforschung. Vorlesung: Einführung in ein spezielles Forschungsgebiet der Rhetorik, Vertiefung von Expertenwissen. Praxisseminar: Aufzeigen von Anwendungsfeldern rhetorischer Analysen und Kommunikationsverfahren in beruflichen Alltagskontexten; Sensibilisierung für Möglichkeiten eines Berufseinstiegs für Rhetorikstudierende.						
Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach dem Seminar empirische Forschungsfelder identifizieren und relevante Fragestellungen für die rhetorische Praxis aufdecken; sie können das praktische Anwendungspotential verschiedener Theoriediskurse nachvollziehen und herausarbeiten. Nach der Vorlesung haben die Studierenden einen guten Überblick über ein spezifisches Forschungsgebiet der Rhetorik und können das präsentierte Expertenwissen teilweise reproduzieren. Nach dem Praxisseminar zur Berufspraxis sind die Studierenden über mögliche Einsatzgebiete rhetorischer Verfahren in verschiedenen Berufsfeldern informiert.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Seminar	S	o	2	9	H	b
	Vorlesung	VL	o	2	3	K	b
	Praxisseminar (Beruf)	PX	o	2	3	-	kP
Verwendbarkeit	Profil-Teil (Wahlpflichtmodule 1-3)						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						

Modulnummer: RHT_MA-4	Modultitel: Schwerpunktmodul: Angewandte Rhetorik		Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6 (unbenotet)						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h				
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Praxisseminar (einschließlich von Studienleistungen in Form von praktischen Übungen, z. B. Schreib-, Sprech- und Auftrittübungen, Feedbackprozesse)						
Modulinhalt	Einüben praktischer Auftrittskompetenzen in verschiedenen Situationen (Sprechkompetenz, Körpersprache und Stimmführung); Analyse diverser medialer Widerstandsbedingungen; Ausarbeitung und Einübung unterschiedlicher Verfahren zur Textproduktion (z.B. Schrift- und Bildtexte).						
Qualifikationsziele	Nach dem Seminar zur Auftrittspraxis können die Studierenden in verschiedenen Kommunikationskontexten angemessen auftreten und eigene und fremde Inhalte strategisch präsentieren. Sie beherrschen ein weites Spektrum an Kommunikationsverfahren sowohl im Monolog als auch im Dialog. Die Studierenden beherrschen nach dem Seminar zur Medienpraxis den strategischen Umgang mit diversen Medien, dabei können Sie verschiedene Kommunikationsverfahren in unterschiedliche Textformen (Bild, Video, Schrifttext) einbringen.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Praxisseminar (Auftritt)	PX	o	2	3	-	kP
	Praxisseminar (Medien)	PX	o	2	3	-	kP
Verwendbarkeit	Profil-Teil (Wahlpflichtmodule 1-3)						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						

3.2 Module des Studienprofils: Theorie und systematische Forschung

Modulnummer: RHT_MA-5	Modultitel: Profilmodul: Theorie und systematische Forschung I		Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	15						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 390 h				
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Seminare, Vorlesungen (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Besuch zweier Veranstaltungen aus dem Importbereich I (Philosophie, Germanistik, Allgemeinen Sprachwissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft, weitere Fächer nach Absprache)						
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in zwei Arbeitsfelder eines oder zweier fachaffiner Disziplinen und deren Methoden eingearbeitet. Diese Arbeitsfelder überschneiden sich mit den theoretischen Grundlagen der Rhetorik und fördern daher tiefere Erkenntnisse der Studierenden in Bezug auf die Abgrenzung der eigenen fachlichen Systematik und theoretischen Positionierung. Darüber hinaus überblicken sie nun fachverwandte Forschungsansätze im wissenschaftstheoretischen Kontext und können diese auf eigene Fragestellungen übertragen.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Importveranstaltung	IV	o	2	6	E/K	b
	Importveranstaltung	IV	o	2	9	H	b
Verwendbarkeit	-						
Teilnahmevoraussetzungen	2 abgeschlossene Schwerpunktmodule						

Modulnummer: RHT_MA-6	Modultitel: Profilmodul: Theorie und systematische Forschung II		Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	15						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS oder 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 390 h oder 360 h				
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Seminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests); Tutoriumsprojekt (einschließlich Vorbereitungsseminar, selbstständiger Planung und Durchführung von Tutoriumssitzungen)						
Modulinhalt	Seminar: Kritischer Theorievergleich zwischen Rhetorik und affinen Diskursen aus Importbereich I (Philosophie, Germanistik, Allgemeinen Sprachwissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft, weitere Fächer nach Absprache); einordnen des rhetorischen Frageinteresses; Tutoriumsprojekt: Durchführung und Analyse verschiedener Übungssitzungen mit Bachelorstudierenden; Übersetzung und Übertragung von theoretischen Wissen in didaktische Verfahren (Vermittlung von praktischen Kompetenzen; Schreib- und Sprechtraining).						
Qualifikationsziele	Die Studierenden hinterfragen nach dem Profilmodul 1 fachaffine Theorieansätze und schärfen vor diesem Hintergrund ihr Verständnis für die systematische Grundlagenforschung der Rhetorik, auch im Unterschied zu der Grundlagenforschung affiner Fächer. Damit gewinnen sie ein spezifisches theoretisches Fachverständnis; im Rahmen eines Tutoriumsprojektes sind sie in der Lage, Grundlagenwissen der Rhetorik didaktisch kompetent aufzubereiten und zu vermitteln.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Seminar	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>E/K</i>	<i>b</i>
	Seminar	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>H</i>	<i>b</i>
	Tutoriumsprojekt	<i>TP</i>	<i>f</i>	<i>6</i>	<i>15</i>	<i>B</i>	<i>b</i>
Verwendbarkeit	-						
Teilnahmevoraussetzungen	2 abgeschlossene Schwerpunktmodule						

Modulnummer: RHT_MA-7	Modultitel: Profilmodul: Theorie und systematische Forschung III		Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	15						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS oder 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 390 h oder 360 h				
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Seminar, Projektseminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeitrag, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Seminar: Vertiefung rhetoriktheoretischer Fragestellungen innerhalb hoch spezifischer Fachdiskurse; Formulierung eigener theoretischer Positionen; (alternativ: Veranstaltung aus Importbereich I (Philosophie, Germanistik, Allgemeinen Sprachwissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft, weitere Fächer nach Absprache) möglich. Planung, Durchführung und Analyse eines Forschungsprojekts (universitätsnah) bzw. Akquise, Durchführung und Analyse eines Praktikums zur Übersetzung und Übertragung theoretischen Wissens in praktische Kompetenzen.						
Qualifikationsziele	Nach den Seminaren sind die Studierenden befähigt, Theoriekonstruktionen unterschiedlicher Fachdiskurse aufzubereiten und zusammenzuführen (Synthese); sie beherrschen den eigenständigen Umgang mit theoretischen Problemen und entwickeln eigene Lösungsansätze. Bei alternativem Besuch von Importveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre in Profilmodul 1 erworbenen Forschungskompetenzen. Durch das Projekt entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, ihr rhetoriktheoretisches Wissen selbstständig in forschungsrelevante Projekte zu überführen. Durch das Praktikum entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, ihr rhetoriktheoretisches Wissen im außeruniversitären Bereich reflektiert anzuwenden.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Seminar oder Importveranstaltung	S/IV	f	2	6	E/K	b
	Seminar oder Importveranstaltung	S/IV	f	2	9	H	
	Projekt	PJ	f	6	15	B	b
	Praktikum	PR	f	-	15	B	b
Verwendbarkeit	-						
Teilnahmevoraussetzungen	2 abgeschlossene Schwerpunktmodule						

3.3 Module des Studienprofils: Kulturwissenschaft und historische Forschung

Modulnummer: RHT_MA-8	Modultitel: Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung I		Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	15						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 390 h		
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Besuch zweier Veranstaltungen aus dem Importbereich II (Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Empirische Kulturwissenschaft, Ethnologie, weitere Fächer nach Absprache)						
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in zwei Arbeitsfelder eines oder zweier fachaffiner Disziplinen und deren Methoden eingearbeitet. Diese Arbeitsfelder legen den kulturspezifischen Hintergrund der klassischen Rhetorikforschung frei und eröffnen ein erweitertes kulturkontextsensitives rhetorisches Analyseinstrumentarium (qualitativ-hermeneutisch). Zusätzlich gewinnen die Studierenden ein vertieftes Verständnis der epochenspezifischen Hintergründe rhetorischer Theoriestationen und historisch bedeutsamer Kommunikationsereignisse. Sie können daraus interdisziplinär orientierte Fragestellungen im Kontext historischer oder kulturspezifischer Rhetorikforschung formulieren.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Importveranstaltung	IV	o	2	6	E/K	b
	Importveranstaltung	IV	o	2	9	H	b
Verwendbarkeit	-						
Teilnahmevoraussetzungen	2 abgeschlossene Schwerpunktmodule						

Modulnummer: RHT_MA-9	Modultitel: Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung II		Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	15						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS oder 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 390 h oder 360 h				
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Seminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, praktische Übungen, Referate, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests) Tutoriumsprojekt (einschließlich Vorbereitungsseminar, selbstständiger Planung und Durchführung von Tutoriumssitzungen)						
Modulinhalt	Vergleichen und Weiterentwickeln von analytischen und theoretischen Ansätzen affiner Diskurse aus Importbereich II (Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Empirische Kulturwissenschaft, Ethnologie, weitere Fächer nach Absprache) unter genuin rhetorischer Perspektive; Einordnen und Abgrenzen des rhetorischen Frageinteresses bei Erweiterung der Analysemethodik (qualitativ-hermeneutisch); Tutoriumsprojekt: Durchführung und Analyse verschiedener Übungssitzungen mit Bachelorstudierenden; Übersetzung und Übertragung von theoretischem Wissen in didaktische Verfahren (Vermittlung von praktischen Kompetenzen; Schreib- und Sprechtraining).						
Qualifikationsziele	Die Studierenden interpretieren nach dem Profilmodul 1 historische Entwicklungsstadien und systematische Erscheinungsformen der Rhetoriktheorie und -analyse vor ihrem jeweiligen geschichtlichen, disziplinären und kulturellen Hintergrund und schärfen so ihr Fachverständnis; durch den Kontrast mit der Methodik anderer Fächer entwickeln die Studierenden innovative Forschungsansätze und Fragestellungen; im Rahmen eines Tutoriumsprojektes sind sie in der Lage, Grundlagenwissen der Rhetorik didaktisch kompetent aufzubereiten und zu vermitteln.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Seminar	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>E/K</i>	<i>b</i>
	Seminar	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>H</i>	<i>b</i>
	Tutoriumsprojekt	<i>TP</i>	<i>f</i>	<i>6</i>	<i>15</i>	<i>B</i>	<i>b</i>
Verwendbarkeit	-						
Teilnahmevoraussetzungen	2 abgeschlossene Schwerpunktmodule						

Modulnummer: RHT_MA-10	Modultitel: Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung III		Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	15						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS oder 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 390 h oder 360 h				
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Seminar, Projekt (einschließlich von Studienleistungen: z.B.: Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Vertiefung rhetorikhistorischer Fragestellungen innerhalb hoch spezifischer Fachdiskurse; Anleitung zur Erzeugung eigener kulturtheoretischer Positionen; alternativ: Veranstaltung aus Importbereich II (Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Empirische Kulturwissenschaft, Ethnologie, weitere Fächer nach Absprache). Planung, Durchführung und Analyse eines Projektes bzw. Akquise, Durchführung und Analyse eines Praktikums zur Übersetzung und Übertragung theoretischen Wissens in praktische Kompetenzen.						
Qualifikationsziele	Nach den Seminaren sind die Studierenden befähigt, historische und kulturelle Betrachtungen unterschiedlicher Fachdiskurse zu synthetisieren; sie beherrschen den eigenständigen Umgang mit Methoden historischer Forschung und entwickeln eigene Lösungsansätze zu kulturtheoretischen Problemen. Bei alternativem Besuch von Importveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre in Profilmodul 1 erworbenen Kompetenzen. Durch das Projekt entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, ihr rhetoriktheoretisches Wissen im universitären Bereich eigeninitiativ in forschungsrelevante Projekte zu überführen. Im außeruniversitären Bereich etablieren sie die Kompetenz, ihr rhetoriktheoretisches Wissen praxisrelevant zur Anwendung zu bringen. Durch das Praktikum entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, ihr rhetoriktheoretisches Wissen im außeruniversitären Bereich reflektiert anzuwenden.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Seminar oder Importveranstaltung	<i>S/IV</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>E/K</i>	<i>b</i>
	Seminar oder Importveranstaltung	<i>S/IV</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>H</i>	<i>b</i>
	Projekt	<i>PJ</i>	<i>f</i>	<i>6</i>	<i>15</i>	<i>B</i>	<i>b</i>
	Praktikum	<i>PR</i>	<i>f</i>	<i>-</i>	<i>15</i>	<i>B</i>	<i>b</i>
Verwendbarkeit	-						
Teilnahmevoraussetzungen	2 abgeschlossene Schwerpunktmodule						

3.4 Module des Studienprofils: Praxis und empirische Forschung

Modulnummer: RHT_MA-11	Modultitel: Profilmodul: Praxis und empirische Forschung I		Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	15						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 390 h				
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Besuch zweier Veranstaltungen aus dem Importbereich III (Psychologie, Empirische Kulturwissenschaft, Empirische Bildungsforschung, Kognitionswissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, weitere Fächer nach Absprache).						
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in zwei Arbeitsfelder eines oder zweier fachaffiner Disziplinen und deren Methoden eingearbeitet. Sie haben zudem einen Überblick über die jeweiligen empirischen Verfahren des Fachs oder der Fächer (qualitativ oder quantitativ) und können diese mit den bereits bekannten Fachmethoden kritisch vergleichen. Daraus können sie rhetorikspezifische Methodenfragen ableiten und Forschungspotenziale eruieren.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Importveranstaltung	IV	o	2	6	E/K	b
	Importveranstaltung	IV	o	2	9	H	b
Verwendbarkeit	-						
Teilnahme- voraussetzungen	2 abgeschlossene Schwerpunktmodule						

Modulnummer: RHT_MA-12	Modultitel: Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II		Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	15, Modulbestandteile 1-3 kombinierbar (davon 6 benotet) oder Modulbestandteil 4						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS oder 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 390 h oder 360 h				
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar und Praxisseminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, praktische Übungen, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	<p>Seminare: Methodenvergleich mit affinen Fächern aus Importbereich III (Psychologie, Empirische Kulturwissenschaft, Empirische Bildungsforschung, Kognitionswissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, weitere Fächer nach Absprache); Bearbeitung rhetorischer Fragestellungen durch komplementäre Methodikanreize;</p> <p>Praxisseminare: Vertiefung rhetorischer Auftrittskompetenzen und Schulung von Routinen in Körpersprache und Stimmführung; Erweiterung medialer Bereiche sowie Verfestigung von Textproduktionsstrategien;</p> <p>Tutoriumsprojekt: Durchführung und Analyse verschiedener Übungssitzungen mit Bachelorstudierenden; Übersetzung und Übertragung von theoretischem Wissen in didaktische Verfahren (Vermittlung von praktischen Kompetenzen; Schreib- und Sprechtraining).</p>						
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden übertragen nach einer Reflexionsphase die in Profilmodul 1 angeeigneten methodischen Kompetenzen auf spezifische rhetorische Fragestellungen und bringen die erlernten empirischen Verfahrensweisen dann nutzbringend zur Anwendung (qualitativ und quantitativ).</p> <p>Durch ein Praxisseminar verfeinern die Studierenden ihre Auftritt- und Medienkompetenz in Bezug auf spezifische Anwendungsgebiete.</p> <p>Im Rahmen eines Tutoriumsprojektes sind sie in der Lage, Grundlagenwissen der Rhetorik didaktisch kompetent aufzubereiten und zu vermitteln.</p>						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Seminar	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>E/K</i>	<i>b</i>
	Seminar	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>H</i>	<i>b</i>
	Praxisseminar	<i>PX</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>-</i>	<i>kP</i>
	Tutoriumsprojekt	<i>TP</i>	<i>f</i>	<i>6</i>	<i>15</i>	<i>B</i>	<i>b</i>
Verwendbarkeit	-						
Teilnahmevoraussetzungen	2 abgeschlossene Schwerpunktmodule						

Modulnummer: RHT_MA-13	Modultitel: Profilmodul: Praxis und empirische Forschung III		Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	15, Modulbestandteile 1-2 kombinierbar, oder 3 oder 4						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS oder 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 390 h oder 360 h oder				
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Seminar, Praktikum (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Seminar: Vertiefung empirisch ausgerichteter Forschungsansätze innerhalb hoch spezifischer Fachdiskurse; Anleitung zur eigenständigen Anwendung empirischer Methoden; alternativ: Veranstaltung aus Importbereich III (Psychologie, Empirische Kulturwissenschaft, Empirische Bildungsforschung, Kognitionswissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, weitere Fächer nach Absprache). Planung, Durchführung und Analyse eines Praxis-Projektes bzw. Akquise, Durchführung und Analyse eines Praktikums zur Übersetzung und Übertragung theoretischen Wissens in praktische Kompetenzen;						
Qualifikationsziele	Nach den Seminaren sind die Studierenden befähigt, empirische Methoden flexibel auf unterschiedliche Fragestellungen anzuwenden; sie beherrschen den eigenständigen Umgang mit praxisbezogenen Problemstellungen und entwickeln eigene Lösungsansätze. Bei alternativem Besuch von Importveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre in Profilmodul 1 und ggf. Profilmodul 2 erworbenen Kompetenzen. Durch das Praktikum oder das Praxis-Projekt entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, ihr rhetoriktheoretisches Wissen im außeruniversitären Bereich reflektiert anzuwenden.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Seminar oder Importveranstaltung	<i>S/IV</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>E/K</i>	<i>b</i>
	Seminar oder Importveranstaltung	<i>S/IV</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>H</i>	<i>b</i>
	Projekt	<i>PJ</i>	<i>f</i>	<i>6</i>	<i>15</i>	<i>B</i>	<i>b</i>
	Praktikum	<i>PR</i>	<i>f</i>	<i>-</i>	<i>15</i>	<i>B</i>	<i>b</i>
Verwendbarkeit	-						
Teilnahmevoraussetzungen	2 abgeschlossene Schwerpunktmodule						

3.5 Module des Studienbereichs: Prüfung

Modulnummer: RHT_MA-14	Modultitel: Prüfungsmodul		Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	30						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 870 h				
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Kolloquium						
Modulinhalt	Die Masterarbeit ist mit dem Betreuer zu koordinieren und inhaltlich und methodisch an das Profil anzubinden. Die Fragestellung wird von den Studierenden eigenständig entwickelt und mit dem Betreuer abgesprochen. Die Arbeit ist mindestens einmal im Master-Kolloquium vorzustellen. Für die mündliche Masterprüfung sind vier Themen mit dem Prüfer abzustimmen, von denen mindestens eines historisch ausgerichtet werden soll.						
Qualifikationsziele	Die Studierenden weisen in der Masterarbeit die Fähigkeit nach, ein ausgewähltes Problem der Rhetorik selbständig zu identifizieren und nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die so gewonnenen Ergebnisse sachgerecht darzustellen. In der mündlichen Prüfung zeigen die Studierenden, dass Sie sowohl einen Überblick über die zentralen Forschungsfelder der Rhetorik haben als auch Vertiefungen von Forschungsdiskussionen auf hohem Reflexionsniveau vornehmen können.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Masterarbeit	-	o	2	3	MA A	b
	Masterkolloquium	KO	o	-	21	-	b
	Mündl. Masterprüfung	-	o	-	6	mP	b
Verwendbarkeit	-						
Teilnahmevoraussetzungen	Der Erwerb von insgesamt 90 Leistungspunkten bis zur Prüfungsanmeldung.						